

Neuer zentraler Eventkalender

Bisher habe ich auf der Homepage der Stadt gern den Veranstaltungskalender aufgerufen. In Schwarz-Weiß und schlichter Tabellenform bot er mit 30, 40 Veranstaltungen pro Tag eine beachtliche Auswahl: Konzerte, Ausstellungen, Lesungen usw. Welch kulturelle Angebotsvielfalt! (Auch wenn Quantität schon mal über Qualität siegte). Neuerdings verblüfft Duisburg den Veranstaltungssucher mit einem geradezu luxuriösen „neuen zentralen Eventkalender“. Wunschkategorie, Datum, Ort auswählen, „Events anzeigen“ anklicken– und man kommt aus dem Staunen nicht heraus! Jedes Event ist großflächig mit Farbfotos, Erklärungstext und Links versehen. Welche Mühe mag dahinter stecken! Und welcher Aufwand! Dem Impressum entnehme ich, dass das städtische Duisburg Kontor zwar für den Inhalt verantwortlich ist, dass Konzeption, Gestaltung und Umsetzung der fabelhaften Website jedoch in den Händen einer privaten Marketing-Agentur liegen. Als kulturell interessiertem Steuer- und Gebührenzahler kommt mir gleich in den Sinn, dass Vertrauen gut ist, eine Nutzen-Kosten-Kontrolle aber auch. Schon ein einfacher Zugriffszähler könnte uns zeigen, wie viele tägliche Seitenbesucher den mutmaßlichen Aufwand lohnen. **HOS**